

PHELAMINI'S 80. GEBURTSTAG [Schnitzelbank, Josef Lampert]

Viele Jahre gab es in Triesenberg eine sehr aufgeschlossene und leutselige Tante Philomena, Phelamini im Dorf genannt. Zu ihrem 80. Geburtstag entstand das nachfolgende Gedicht von Josef Lampert.

Lieabi Tanti, Gotta und Bäs!

Für z'Läba gära heschd i dr Wäschchuchi gsunga
u. bischd über Stock u. Stei bis an Büscherbäärg
zum Andreias gsprunga.
Vieli Streich heschd aggreisat u. usdenkt mit z'Lehr Fricka Ida,
i dr guata Ziet heds das no muga vrlieda.

Ihr heid gigarat und glachat und Dummheita gmachat.
D'Lehr heschd frühjer scho an biz vergwend
und heschd dia Luuser träga uf da Hend.

Bisch diner Läbtig n'treui Milbuneri bliba,
heschd mit diem Juuza dr Tälipud'l und d'Murbel vertriba.
Hie und da heschd au muassa as bizi chieba,
wenn dr Andreias hed wella z'lang
im Gulm oder im Bära dunna blieba.

Und virzäha Parta Huuslüüt
händ dr Treui bhalta bis hüüt.



«Trischl-Phelamini»